Liebe Leserinnen und Leser!

Dieses Jahr stehen in Österreich wichtige politische Weichenstellungen für die Zukunft an. Neben einer Reihe von Landtagswahlen findet auch die Nationalratswahl im Herbst statt. Darüber hinaus laufen die Vorbereitungen für die Wahl zum Europaparlament im Mai 2014 an. In diesem „Superwahljahr“ ist aber auch das Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“ der überparteilichen Initiative „MeinOE“ ein herausragendes politisches Vorhaben der Zivilgesellschaft.

Für diese Bewegung haben sich engagierte, kritische Bürgerinnen und Bürger, ehemalige Politiker, Künstler, Wirtschaftstreibende und Intellektuelle über alle weltanschaulichen Lager hinweg zusammengefunden, um gemeinsam eine umfassende Erneuerung der Demokratie einzufordern. Die Initiative kooperiert darüber hinaus mit zahlreichen Demokratieplattformen und anderen Initiativen, denen die Demokratie ein zentrales Anliegen ist, so auch mit dem „Bürgerforum Europa 2020“.

Ihr

Vizepräsident des Europäischen Parlaments
Sprecher des Bürgerforum Europa 2020

PS: For information in English please visit:
http://www.othmar-karas.at/en

## Demokratie jetzt! Volksbegehren 15. - 22. April 2013

Dieses Volksbegehren ist ein wesentlicher Anstoß zur Überwindung der politischen Fehlentwicklungen und des politischen Stillstandes in unserem Land. Den konkreten Forderungskatalog des Volksbegehren zur Reform der demokratischen Strukturen können Sie auf der Homepage der Initiative einsehen: www.demokratie-jetzt.at. Darüber hinaus finden Sie dort auch nähere Informationen zur Auftaktveranstaltung anlässlich des **„Tag der Demokratie“ am 15. März ab 16:30 Uhr im Gschwandner, Geblergasse 36-50, 1170 Wien,** die vor allem eines aufzeigen möchte: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit!

„Demokratie jetzt!“ ist ein **wichtiger Schritt zu einer Demokratiebewegung.** Es liegt vom **15. bis 22. April auf jedem Gemeinde- bzw. Bezirksamt zur Unterschrift** auf. Sie können aber bereits jetzt eine Stimmkarte beantragen. Dank dieser Initiative hat und wird die so dringliche Demokratie-Debatte in Österreich eine nachhaltige Intensivierung erfahren. Ich **habe das Vorhaben** mit meiner Unterschrift **unterstützt** und möchte Sie dazu einladen das Volksbegehren auch zu unterschreiben.

## Griechenland: Karas zu Gesprächen in Athen: Verwaltungsreformen und der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit im Fokus

**Von 6. bis 8. März** beriet sich der **Vorstand der Europäischen Volkspartei gemeinsam mit der griechischen Regierung und dem griechischen Parlament** über Reformpläne und die Rolle Europas bei der Sanierung des Staates. Im Zentrum der Debatten standen die vom griechischen Ministerpräsident Antonis Samaras vorgestellten Reformpläne für das Jahr 2013.

„Die Griechen haben große Anstrengungen in den letzten Jahren zur Sanierung ihrer Wirtschaft unternommen. In den letzten sechs Jahren gingen **25 Prozent des BIP verloren, 60 Prozent der Jugendlichen sind arbeitslos.** Das war keine leichte Situation, aber wir sehen mittlerweile wieder Licht am Ende des Tunnels“, betonte EP-Vizepräsident Othmar Karas während seines Aufenthalts in Athen.

Am Vorabend der politischen Debatten präsentierte Karas im Informationsbüro des Europäischen Parlaments gemeinsam mit griechischen Abgeordneten den **österreichischen Dokumentarfilm „Griechenland blüht“.** Mehr als 160 Jugendliche waren gekommen um mit den Politikern über die Krise und den Umgang damit zu diskutieren. Außerdem standen Einzelgespräche mit Parlamentspräsidenten Vangelis Meimarakis, Finanzminister Giannis Stournaras, dem Entwicklungs- und Wettbewerbsminister Kostis Hatzidakis, der österreichischen Botschafterin Melitta Schubert und dem österreichischen Außenhandelsdelegierten Bruno Freytag auf dem Programm.

## EU-Budget: EU-Parlament beschließt Mandat für Verhandlungen mit Mitgliedstaaten

Im Rahmen der Plenartagung in Straßburg, beschloss das Europäische Parlament **sein Mandat für die Budget-Verhandlungen mit den Mitgliedsstaaten.** Für EP-Vizepräsident Othmar Karas steht eines fest: „Im Jahr 2013 ein Budget bis zum Jahr 2020 unter dem Niveau von 2007 festzulegen ist rückwärtsgewandt und wird den globalen Herausforderungen Europas nicht gerecht.

Wer den Bürgern weißmachen möchte, dass ein einfrieren des EU-Budgets auf dem Niveau von vor 2007, in ihrem Interesse sein, nimmt die Bürger nicht ernst“. Das EU-Parlament zeigt sich aber bereit den Forderungen des Rates entgegenzukommen, wenn diese folgende Zugeständnisse machen: Budgetmittel müssen einfacher zwischen Budgetrubriken und Jahren verschoben werden können und nach der Europawahl soll das Budget überprüft und neu verhandelt werden können. Karas sprach sich darüber hinaus erneut für eine **rasche Einführung von EU-Eigenmitteln** aus. „Nur mit einem entsprechenden Anteil von direkten Einnahmen werden die Budgetprobleme der EU langfristig gelöst werden“, so Karas.

© Parlamentsdirektion/
Bildagentur Colles KG/Mike Ranz

## Ehrenamt: Freiwilligkeit ist der Kitt der Gesellschaft

Zu einem Hearing über **„Die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehren in Europa“** lud kürzlich Bundesratspräsident Edgar Mayer eine Reihe von inländischen und ausländischen Experten ins Parlament ein. So auch den Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Othmar Karas, der vor allem zweierlei betonte: „Ehrenamtlichkeit schafft Brücken zwischen der staatlichen Verantwortung und den Bedürfnissen und Sorgen der Menschen. Ohne Freiwilligkeit wäre die Gesellschaft kälter, ärmer und weniger effizient. Beide sind der Kitt unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund müssen **Ehrenamtlichkeit und Freiwilligkeit wachsenden Schutz genießen** und eine besondere öffentliche Rolle erhalten!“.

**Mag. Othmar Karas, M.B.L.-HSG**
Vizepräsident des Europäischen Parlaments
Europäisches Parlament, Rue Wiertz 60, B-1047 Bruxelles
Tel. +32 (2) 28 - 47627, Fax +32 (2) 28 - 49627
E-Mail: othmar.karas@europarl.europa.eu
Internet: www.othmar-karas.at